

Informationen für Eltern über die Geschwister-Prenski-Schule

Liebe Eltern! Die folgenden Informationen sind als Ergänzung zu unserer Informationsveranstaltung am 11. Februar 2023, gedacht. Weitere Eindrücke von unserer Schule erhalten Sie auf unserer Homepage (siehe Rubrik „Grundschulinfotag“).

Wir halten die Schullaufbahnen möglichst lange offen,

- weil eine gesicherte Voraussage für eine Schullaufbahn nicht möglich ist;
- weil entscheidende Entwicklungsphasen für die heranwachsende Persönlichkeit des Kindes erst kurz vor den ersten Abschlüssen bevorstehen;
- weil wir als Wissensgesellschaft ein Interesse daran haben müssen, die Jugendlichen zu möglichst hohen Abschlüssen zu führen.

Team - Kleingruppen - Modell / Unterrichtsformen

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Team-Kleingruppen-Modell. In einer Tischgruppe sitzen verschieden begabte Kinder und lernen miteinander und voneinander, weil nach unserer langjährigen Erfahrung von gemischten Lerngruppen alle Lerntypen profitieren.

Wir fördern darüber hinaus durch Eigenlernzeiten die Selbsttätigkeit der Kinder und führen in den Jahrgängen 5 und 6 den Nachmittagsunterricht an den drei langen Tagen durchgängig projektartig durch.

Ganztagsschule / Mittagsfreizeit

Die Verbindung von Lernen im Unterricht und Lernen außerhalb des Unterrichts, das gemeinsame Leben und Erleben in der Ganztagsschule sind unverzichtbare Bestandteile unserer Pädagogik.

An unseren drei langen Schultagen (Mo./Mi./Do.: Regelunterricht mindestens bis 15.00 Uhr) ist nach dem gemeinsamen Essen in der Mensa eine fünfundvierzig-

minütige Mittagsfreizeit vorgesehen, in den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften, Spiel- und Sportangebote sowie Räume und Orte innerhalb wie außerhalb der Schule besucht werden können.

Inklusion

Unsere Schule steht grundsätzlich allen Kindern offen. Sie lernen gemeinsam mit- und voneinander. Jeweils zwei Klassen pro Jahrgang sind mit ca. 22 Schülerinnen und Schülern kleiner als die anderen beiden, dafür werden auch Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen beschult. In diesen Schwerpunktklassen sind zusätzlich auch Kinder mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Hier wird in weiten Teilen im Team von zwei Lehrkräften unterrichtet. Im Rahmen der Berufsorientierung und Praxisvorbereitung arbeiten wir eng mit verschiedenen Berufsschulen zusammen und nehmen an verschiedenen berufsvorbereitenden Projekten teil.

Hausaufgaben / Zensuren

- Schriftliche Hausaufgaben sind in den Klassen 5 und 6 die Ausnahme. Mündliche Übungen wie z. B. Vokabellernen oder auch Arbeiten, die trotz angemessener Zeit nicht in der Schule fertig gestellt werden konnten, müssen zu Hause erledigt werden. Im Lernband, einem Freiarbeitsbereich, haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, im Klassenunterricht zu üben oder zu wiederholen; hier soll in besonderem Maße das selbstständige Arbeiten trainiert werden.
- Zensuren gibt es erst ab Klasse 8. In den ersten drei Jahren erhalten die Kinder an unserer Schule Lernberichtszeugnisse, die Stärken u. Schwächen genauer beschreiben. Mindestens einmal im Jahr führen wir Lernentwicklungsgespräche mit allen Eltern, Schülerinnen und Schülern durch. Am Ende dieser Gespräche werden Lernvereinbarungen getroffen.

Zusammenarbeit mit Eltern

findet nicht nur auf Elternabenden, sondern auf vielfältige Art und Weise statt. Wir freuen uns, wenn Eltern bereit sind, unseren Schulalltag durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit zu bereichern, sei es durch Angebote im Mittagsfreizeitbereich, durch Mitarbeit in unserem Bistro oder ähnliche Unterstützung bei besonderen Projekten.

Förderstunden

werden zusätzlich zum individualisierten Unterricht in den Kernfächern und im Bereich Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erteilt.

Wahlpflichtbereich / Fremdsprachen

Ab der 7. Klasse entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für ein vierstündiges Wahlpflichtfach entweder im sprachlichen, im technischen (Techniklehre), im ästhetischen (Gestalten) oder gesellschaftspolitischen (Wirtschaftslehre) Bereich. Auch ohne zweite Fremdsprache bleibt der Zugang zur gymnasialen Oberstufe offen. Eine zweite Fremdsprache kann dann ab Klasse 9 oder Klasse 11 belegt werden.

Berufsorientierung

In den Klassenstufen 8 und 9 finden jeweils zweiwöchige Betriebspraktika statt, die der Erkundung von Betrieben und Berufen dienen. In der 12. Jahrgangsstufe absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum.

Klassenfahrten

Jährlich stattfindende Klassenfahrten sind feste Bestandteile unseres Schulkonzeptes.

Sport

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprofils ist der Sport. Sowohl im Unterricht als auch im Rahmen der Ganztagschule fördern wir den Breiten- und Freizeitsport. Aber auch die Förderung des Spitzensports hat bei uns einen großen Stellenwert. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden spielen folgende Sportarten eine wichtige Rolle: Basketball, Rudern, Floorball, Fußball, Leichtathletik und Tischtennis.

Weitere Schulprojekte (Auszug)

- Soziales Engagement in verschiedenen Projekten, (z.B. Kl.7 Sozialpraktikum)
- Keniaprojekt
- Betrieb einer Schmiede
- Kooperation mit Collins Aerospace (ehemals Dräger Aerospace)
- Schülerfirma „Blauer Kiosk“
- Schulsanitäter
- Bläserprojekt im 5. und 6. Jahrgang. Hier haben ungefähr 30 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auf Leihinstrumenten im Musikunterricht ein Blasinstrument zu erlernen.
- Schüleraustauschprogramme mit Polen, Frankreich und Ecuador

Zahlen, Daten, Fakten

Die Geschwister-Prenski-Schule ist eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Sie besteht seit 1989.

In den Jahrgängen 5 bis 10 haben wir vier Parallelklassen mit 24-26 bzw. ca. 20-22 Schülerinnen und Schülern. In der Oberstufe haben wir in jedem Jahrgang drei Profilklassen (Naturwissenschaftliches, Gesellschaftswissenschaftliches und Ästhetisches Profil).

Unsere Schülerzahl schwankt zwischen 770 und 800 Schülerinnen und Schülern. Es arbeiten rund 80 Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, 1 hauptamtlicher Sozialpädagoge, 2 Sekretärinnen, 1 Schulhausmeister, 1 Bibliothekskraft, 2 Mitarbeiterinnen in der Essensausgabe sowie Eltern und andere Kooperationspartner/innen an unserer Schule.

Zum Aufnahmeverfahren

beachten Sie bitte unsere Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage.

Für die Anmeldung

ist eine feste Terminvergabe erforderlich. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie den offiziellen Anmeldeschein aus der Grundschule **im Original** vollständig ausgefüllt mitbringen. Ebenso sollten Sie unseren Anmeldebogen ausgefüllt und mit den Unterschriften **aller Erziehungsberechtigten** zum Gespräch mitbringen. Des Weiteren benötigen wir den Nachweis zum Masernschutz Ihres Kindes (gemäß Masernschutzgesetz). Der Anmeldebogen steht Ihnen auf unserer Homepage www.prenski.de zum Download bereit. Wenn Sie Fragen zum Formular oder sprachliche Probleme haben, helfen wir Ihnen natürlich gerne. Die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung spielt für eine Aufnahme an unserer Schule überhaupt keine Rolle.

Unsere Schwerpunkt-Anmeldetermine sind (Terminvereinbarung erforderlich):

Montag,	20.02.23	8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	21.02.23	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	22.02.23	8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

⇒ Bei großen Termenschwierigkeiten (Anmeldemöglichkeit außerhalb dieser Zeiten) fragen Sie nach, wir finden sicherlich eine Lösung.

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind.

Ihre Geschwister-Prenski-Schule